



Niederschrift

17. Sitzung des Orsrates Naßweiler

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.08.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:55 Uhr
Ort, Raum:	Versammlungsraum Dorfgemeinschaftshaus Naßweiler, Am Kirchberg 10, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Franzen, Hans-Werner

Mitglieder

SPD

Hamm, Hans Dieter

Mehring, Petra

Quinten, Alfred

Westerholt, Manfred

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Budian, Sabine

Abwesend

Mitglieder

CDU

Brück, Dana

entschuldigt

Schmitt, Traude

entschuldigt

SPD

Deetz, Karsten

entschuldigt

Dirk, Bianka

entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
ungeändert beschlossen
2. Investitionsprogramm 2022-2026
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser
2019-2024/536
geändert beschlossen
3. Mitteilungen und Anfragen
- 3.1. Lob an die Gemeinde
- 3.2. Durchfahrtsbehinderung Bremerhof

Nichtöffentlicher Teil

4. Dingliche Sicherung eines Geh- und Fahrrechts in Naßweiler
2019-2024/532
geändert beschlossen
5. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. Investitionsprogramm 2022-2026 2019-2024/536

a) Kernhaushalt geändert beschlossen

b) Sonderrechnung Abwasser

Das Investitionsprogramm 2022-2026 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigelegt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung.

Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2023 eine Kreditaufnahme von 1.904.000 € aus und liegt damit in Höhe von 1.460.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 444.000 €. Hinzu kommt noch eine geplante Kreditaufnahme für den Neubau eines Gemeindekindergartens in Höhe von 980.000 €. Eine für die Gemeinde dieser Größenordnung bzw. mit entsprechend geringer finanzieller Leistungsfähigkeit wie der unseren schier unglaublich hohe Summe für nur ein Haushaltsjahr.

Durch den im Jahr 2015 veröffentlichten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung zukünftig an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist eher unwahrscheinlich bis gar als unmöglich einzustufen. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs im Jahr 2024 ist nach wie vor – trotz der Corona-Krise und anderer Weltereignisse mit entsprechenden Auswirkungen für jeden Einzelnen – erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 638.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen. Hierbei wird die geplante Aufnahme eines Kredites für den Neubau eines Gemeindekindergartens nicht miteingeschlossen. Diese zusätzliche Kreditaufnahme ist im Grundsatz (zusätzlich) möglich.

Aber bereits der Betrag von 638.000 € bedeutet für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Neuverschuldung. Das Ziel, Schulden mittel- bis langfristig abzubauen, verfehlt die Gemeinde somit jährlich auf das Neue. Diesem Trend gilt es massiv entgegenzuwirken. Der Altschuldenstand (bereits realisierte Kreditaufnahmen als auch Ermächtigungen für Kreditaufnahmen) der Gemeinde beträgt aktuell (nur im eigentlichen Kernhaushalt ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser und ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 11.906.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.511 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung

Abwasser und der vorhandenen Liquiditätskredite steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemeinde auf 3.915 €.

Der Ortsvorsteher schlägt vor, folgende Maßnahmen zusätzlich zu den für Naßweiler im Investitionsprogramm vorgesehenen Maßnahmen aufzunehmen:

1.) Möblierung des Wirtschaftsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Naßweiler im Jahr 2023 mit Ausgaben in Höhe von 10.000€. Die Arbeitsgemeinschaft der Naßweiler Vereine beteiligt sich mit 50% der entstehenden Kosten, höchstens jedoch 5.000€. Alternativ wird empfohlen, über die LAG Warndt-Saargau entsprechende Förderanträge zu stellen. Vorstandsmitglied der LAG Warndt-Saargau, Herr Alfred Quinten, weist daraufhin, dass dort solche Anträge bis zu 80% gefördert werden, sodass für die Gemeinde nur 20% verbleiben, wobei die AG der Naßweiler Vereine in Aussicht stellt auch davon 50% zu übernehmen.

Begründung: Die im Wirtschaftsraum im DGH Naßweiler vorhandene Möblierung, die mit Ausnahme der Spüle, durch private Spenden erfolgt ist und mindestens 25 Jahre alt ist, entspricht in keinsten Weise den heutigen Anforderungen. Die Erneuerung ist auch deshalb notwendig, weil das DGH in letzter Zeit vermehrt für private Veranstaltungen vermietet wird.

2.) Das Mitglied Alfred Quinten macht darauf aufmerksam, dass auch die Theke im Dorfgemeinschaftshaus in einem katastrophalen Zustand ist. Er beantragt, die Erneuerung der Theke im Investitionsprogramm 2022-2026 im Jahr 2023 mit 10.000€ aufzunehmen.

3.) Anschaffung eines Beregnungswagen für den Sportplatz Naßweiler im Jahr 2023 mit Ausgaben in Höhe von 3.000€.

Begründung: Bis vor 10 Jahren wurde für den Sportplatz Naßweiler ein Beregnungswagen vor Ort vorgehalten. Dieser Beregnungswagen wurde damals zur Reparatur vom Bauhof der Gemeinde abgeholt. Bis heute wurde er nicht zurückgebracht. Insbesondere bei trockener Witterung wäre der Einsatz eines Beregnungswagen notwendig, um bei Fußballspielen und beim Training Staubbelästigungen sowohl für die Spieler als auch für die Anlieger zu verhindern. Die Anschaffung wäre auch im Hinblick auf die geplante Sanierung des Hartplatzes sinnvoll.

Der Ortsvorsteher lässt über die zur Aufnahme in das Investitionsprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen abstimmen.

Beschluss:

a)

Unter der Voraussetzung, dass die o.g. Punkte dem Investitionsprogramm zugefügt werden, wird dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2022-2026 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2022-2026 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

3. **Mitteilungen und Anfragen**

3.1. **Lob an die Gemeinde**

Das Mitglied Hans Dieter Hamm (SPD) spricht ein Lob an die Gemeinde aus, für die schnell erledigten Reinigungen bezüglich des Straßenrandes an der Kirche.

3.2. **Durchfahrtsbehinderung Bremerhof**

Das Mitglied Manfred Westerholt (SPD) weist darauf hin, dass fast täglich die französischen Bürger sich mit ihren Stühlen auf die Straße des Bremerhof setzen und somit die Straße blockieren. Das Mitglied Manfred Westerholt (SPD) bittet um verstärkte Kontrollen, damit dieser Missstand abgestellt wird.

Gemeinde Großsesseln

ENTWURF

Investitionsprogramm

- in 1000 EURO -

Stand: 22.07.2022

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme		Gesamtkosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
	Bezeichnung	OT			Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.
1	11030101.01120000 Geräte und Ausstattung EDV (Software)	Vd	-	-	0	20	0	20	0	10	0	10	0	10
2	11030101.01120000 Umsetzung E-Akte und DMS	Vd	-	-	0	0	0	40	0	30	0	30	0	0
3	11030101.07111000 Anschaffung E-Fahrzeug inkl. Ladestruktur	Vd	-	-	0	0	10	50	0	0	0	0	0	0
4	11030101.08220000 Geräte und Ausstattung Verwaltung	Vd	-	-	0	15	0	15	0	15	0	15	0	15
5	11030101.08222000 Geräte und Ausstattung EDV (Hardware)	Vd	-	-	0	15	0	15	0	15	0	15	0	15
6	11040101.02190000 Verkauf und Erwerb von Immobilien	Vd	-	-	65	109	65	94	40	40	40	40	40	40
7	11050104.09600000 / 400-001 Abriss und Neugestalt. Fläche Rudolf-Voltz-Halle	Ka	350	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	11050104.09600000 / 400-004 Veranstaltungsstätte / Dorfgemeinschaftshaus	Ka	1570	100	0	0	830	1470	0	0	0	0	0	0
9	11050106.09600000 / 300-007 Brandschutzmaßnahmen Altes Klostergebäude	Gr	230	120	0	110	0	0	0	0	0	0	0	0
10	11050108.04990000 Anschaffung eines Baumstüanders/einer Bodenhülse	Em	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
11	12050101.07120000 Anschaffung Feuerwehrfahrzeug HLF 20	Vd	400	0	0	0	160	400	0	0	0	0	0	0
12	12050101.08210000 Geräte und Ausstattung Feuerwehr	Vd	-	-	0	25	0	40	0	20	0	20	0	20
13	12050108.04520000 Trinkwasserbrunnen	Vd	-	-	0	20	0	20	0	0	0	0	0	0
14	12050108.04910000 Anlagen des Zivil- u. Katastrophenschutzes	Vd	-	-	0	15	0	15	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme		Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
	OT	Bezeichnung			Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.	Einzhlig.	Auszhlig.
15	Vd	21010102.08211000 Geräte und Ausstattung Schulbetrieb	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
16	Ni	21010105.09600000 / 600-002 Erneuerung Schulturnhalle	1840	1370	95	235	90	235	0	0	0	0	0	0
17	Vd	21020401.08210000 Geräte und Ausstattung Nachmittagsbetreuung	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
18	Do	42020101.09600000 / 100-002 Erneuerung Hartplatz Dorf im Warndt	220	0	0	0	66	220	0	0	0	0	0	0
19	Em	42020102.09600000 / 200-002 Erneuerung Hartplatz Emmersweiler	204	204	-72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Ka	42020104.08210000 Beregnungswagen	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Na	42020105.09600000 Erneuerung Hartplatz Naßweiler	350	0	0	0	52	175	53	175	0	0	0	0
22	Ni	42020106.08210000 Beregnungswagen	3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Gr	54010101.04290000 Ertüchtigung "Rossetalbahn"	50	0	0	0	0	50	0	0	0	0	0	0
24	Ni	54020101.04840000 Anschaffung von Pflanzkübeln für den Dorfplatz	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Vd	54020102.04823000 Behindertengerechte Gestaltung der Gehwege	-	-	0	5	0	5	0	5	0	5	0	5
26	Gr	54020102.04990000 Errichtung Absturzsicherung "Kohlwaldstraße"	-	-	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Em	54020102.09600000 / 200-004 Erneuerung Weg "Schwarzer Weg" in Emmersw.	25	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0
28	Gr	54020102.09600000 / 300-008 Erneuerung "Rathausstreppe" in Großrosseln	222	25	0	60	0	137	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

- Kernhaushalt (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme		Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
	Nr.	Bezeichnung			OT	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.	Auszhlg.	Einzhlg.
1.2	Sonstige Einzahlungen / Auszahlungen des Finanzhaushaltes				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Pauschale Investitionszuweisung des Landes				125		125		125		125		125	
1.4	Kreditaufnahme				638		1904		346		22		-8	
2.1		36010101.09600000 / 300-012 Kindertageseinrichtung Großrosseln	GR	6600	0	1000	4620	5600	0	0	0	0	0	0
2.2	Sonderkreditaufnahme				1000		980		0		0		0	
3.	Volumen des Investitionshaushaltes				2299	2299	9503	9503	1026	1026	649	649	619	619
PROGRAMMENTWURF Großrosseln, 22.07.2022				gez. J o c h u m										

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

- zu Pos. 1-2 Die bereitgestellten Mittel sollen der Anschaffung von Hard- und Software dienen. U.a. soll ein neues Zeiterfassungssystem installiert werden als auch ein neuer Imagefilm der Gemeinde entstehen. Auch muss die Verwaltung zunehmend digitalisiert werden. Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung ist die Einführung der digitalen Akte als auch die Einführung eines Dokumentenmanagementsystem zwingend notwendig.
- zu Pos. 3 Mit den eingeplanten Mitteln soll die Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Verwaltung (E-Fahrzeug) inkl. entsprechend notwendiger Ladeinfrastruktur erfolgen.
- zu Pos. 4-5 Die bereitgestellten Mittel sollen der Anschaffung von Materialien für die Verwaltung sowie der Anschaffung von Hardware dienen.
- zu Pos. 6 Die bereitgestellten Mittel sollen dem standardmäßigen An- und Verkauf von Immobilienvermögen dienen. Ebenso sind Mittel für den Grundstücksankauf aus dem RAG-Kommunalpaket II vorgesehen. Diese gar über den Finanzplanungszeitraum bis einschließlich 2023. Die Verwaltung plant hierbei die Vermarktung von einzelnen Grundstücken aus diesem Paket und rechnet mit Einnahmen von rd. 100 T€ über den vorgenannten Zeitraum.
- zu Pos. 7 Es ist zu entscheiden, welchem Zweck die vorhandene Rudolf-Voltz-Halle in Zukunft dienen soll. Bspw. könnte die Halle abgerissen und an dieser Stelle eine Wohnbebauung vollzogen werden. Derzeit gibt es hierfür entsprechende Fördermöglichkeiten des Landes. Entsprechende Mittel wurden im Jahr 2021 bereitgestellt.
- zu Pos. 8 Mit den eingeplanten Mitteln soll der Neubau einer Veranstaltungsstätte auf einem bereits vorhandenen Baugrund der Gemeinde in der Ortslage von Karlsbrunn realisiert werden.
- zu Pos. 11 In 2023 ist beabsichtigt, ein neues Löschfahrzeug für die Gemeindefeuerwehr zu beschaffen. Das Fahrzeug soll ein Löschgruppenfahrzeug 8/6 ersetzen. Die beiden in der Gemeindefeuerwehr vorhandenen Löschgruppenfahrzeuge 8/6 sind Baujahr 1993 (LB 2 West) bzw. 1995 (LB 3 Süd) und werden zu diesem Zeitpunkt 30 Jahre bzw. 28 Jahre alt sein.
- zu Pos. 12 Die Mittel sollen der Beschaffung von Gerätschaften für die Feuerwehr dienen. Unter anderem sollen weitere Atemschutzgeräte beschafft werden.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

- zu Pos. 13 Es sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Trinkwasserversorgung vorzunehmen. Dies umfasst Pumpanlagen, Stromgeneratoren, Steigrohre und Wasserverteiler für die Nutzer der Brunnen.
- zu Pos. 14 Es sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen von Hochwasserabsperrrungen vorzunehmen. Neben den Sperrwänden als solchen sind auch Maßnahmen für die Abdichtungen der Kanalisation von Nöten. Weiterhin bedarf es der Erneuerung der Einrichtungen zur Messung der Pegelstände an der Rossel sowie des Erwerbs und der Installation von stromnetzunabhängigen Kommunikationsmitteln.
- zu Pos. 16 Mit den eingestellten Mitteln plant die Gemeinde - als Schulträger (verpflichtend) - die schulische Einrichtung "Schulturnhalle St. Nikolaus" in einem ordnungsgemäßen und gesetz- bzw. regelkonformen Zustand zu halten. Hierfür wurden (für einen 3. BA) bereits im Jahr 2020/2021 Mittel in Höhe von 850 T€ eingeplant. Nach akuter Vorlage der Kostenberechnung zeigt sich jedoch, dass die Kosten der Maßnahme rd. 1,2 Mio. € betragen werden. Somit muss ein Betrag in Höhe von rd. 350 T€ nachfinanziert werden. Hinzu kommt eine voraussichtliche jährliche Kostensteigerung in Höhe von rd. 5% (insgesamt rd. 120 T€). Die Gemeinde erhofft sich auch hier wieder die Bezuschussung aus Mitteln des Ausgleichsstock in Höhe von 50 v.H.
- zu Pos. 18, 19 Die Gemeinde plant die Sanierung dreier Hartplätze beginnend mit dem Haushaltsjahr 2018. Die Förderquote beträgt rd. 30 v.H. Eine Förderung kann die Gemeinde jedoch nur erhalten, sofern sie sich an die Empfehlungen bzw. Vorgaben des vorliegenden Sportstättenentwicklungskonzeptes für den Bereich der Sportplätze in der Gemeinde hält.
- zu Pos. 27 Die Mittel sollen der Erneuerung des Weges "Schwarzer Weg" in Emmersweiler dienen. Der Weg verbindet Wohnhäuser mit der Straße "Im Hanfgarten". Der Wegekörper soll ausgekoffert werden, eine Schottertragschicht soll eingebracht und eine entsprechende Deckschicht aufgebracht werden.
- zu Pos. 28 Die Mittel sollen der Erneuerung der "Rathaustruppe" im Ortsteil Grossessein dienen. Die Treppe ist im Bereich der Treppenwange in einem desolaten Zustand. Die an der Treppenwange befindliche Wassermulde - ausgebaut mit Kleinpflaster - löst sich in großen Bereichen aus ihrem Mörtelbett.
- zu Pos. 29 Die Mittel sollen der Erneuerung der Straße "Karlsbrunner Straße" in Grossessein (flankierend zur Kanalmaßnahme) dienen.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022-2026

- Kernhaushalt -

zu Pos. 30 Die Mittel sollen der Erneuerung der Straße "Bremerhof" in Naßweiler (flankierend zur Kanalmaßnahme) dienen.

zu Pos. 35 Die Mittel sollen der weiteren baulichen Umsetzung der neuen Friedhofssatzung dienen.

zu Pos. 39 Der Bagger des Bauhofes wird immer reparaturanfälliger. Ersatzteile sind nur noch sehr schwer zu erhalten, da die Marke so nicht mehr existiert. Das Fahrzeug ist Baujahr 2003. Es ist geplant, den Bagger in 2023 zu ersetzen.

zu Pos. 2.1 Die Mittel sollen der weiteren Umsetzung der Planung der Maßnahme dienen.

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme		Gesamtkosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
	Nr.	Bezeichnung			OT	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.
1		Geräte, Ausstattung und Fahrzeuge	-	-	0	2	0	2	0	2	0	2	0	2
2		Personal- u. Verwaltungskostenerstattung	-	-	0	67	0	67	0	67	0	67	0	67
3		Kanalbestandsuntersuchung	281	131	0	30	0	30	0	30	0	30	0	30
4		Kanalerneuerung "Karlsbrunner Straße"	150	100	0	50	0	0	0	0	0	0	0	0
5		Kanalerneuerung "Merlebacher Straße"	80	50	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0
6		Kanalerneuerung "Zum Tiefen Graben"	1240	350	0	0	0	445	0	VE	445	0	0	0
7		Erneuerung Pumpwerk EVS Großrosseln	700	0	0	700	0	0	0	0	0	0	0	0
8		Kanalerneuerung "Gensbacher Straße"	580	80	0	500	0	0	0	0	0	0	0	0
9		Kanalerneuerung "Garten- und Tulpenstraße"	50	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
10		Kanalerneuerung "Bergstraße"	50	0	0	0	0	0	0	50	0	0	0	0
11		Kanalerneuerung "Bremerhof"	300	300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12		Kanalerneuerung "Rosseler Straße"	400	0	0	0	0	200	0	VE	200	0	0	0

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme		Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
	Nr.	Bezeichnung			OT	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.
13		Neubau von zwei Kanalhaltungen "Rosenberg"	155	0	0	0	0	0	155	0	0	0	0	0
14		Ern./Ausbau Pumpwerk "Zum Kesselbrunnen"	237	0	0	35	202	0	0	0	0	0	0	0
15		Entwässerungssituation "Am Hirschelheck"	45	0	0	45	0	0	0	0	0	0	0	0
16		Regenwasserkanal "Lauterbacher Straße"	67	0	0	0	67	0	0	0	0	0	0	0
		Summen			0	1459	0	1013	0	999	0	99	0	99
		Kreditittigung				485	491	491	491	491	491	491	491	491
		Jahresgewinn / Jahresverlust			0	20	0	0	0	0	0	0	0	0
		Abschreibungen			417		397	397	397	397	397	397	397	397
		Beiträge (bereinigt um Auflösungen)				10	10	10	10	10	10	10	10	10
		Auflösung von Zuwendungen				74	76	76	74	74	74	74	74	74
		Kreditaufnahme somit			1631		1193	1193	1177	277	277	277	277	277
		Volumen des Vermögensplanes			2048	2048	1590	1590	1574	1574	674	674	674	674

Investitionsprogramm

- Sonderrechnung Abwasser (in 1000 Euro) -

Nr.	geplante Maßnahme Bezeichnung	OT	Gesamt- kosten	bisher zur Vfg.	2022		2023		2024		2025		2026	
					Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.	Einzahlg.	Auszahlg.
<p>PROGRAMMENTWURF Großrosseln, 22.07.2022</p> <p>gez. Jochum</p>														